Jährlingshirsch am Morgen

Mitte Juli, im Tal ist es drückend heiß, über 30°C. Durch die Thermik türmen sich am **Schwarzhorn** mächtige Cumuluswolken auf. In der Nacht folgt ein heftiges Gewitter.

Am Morgen danach äst ein **einjähriger Hirsch** an den Blättern am Waldrand.

Während man auf dem Foto vorher auf den ersten Blick nicht sicher gehen kann, dass es sich um ein männliches Tier handelt, so lassen die beiden noch bastüberzogenen Kolben (**Knöpfe)** im Porträt nun keinen Zweifel mehr.

Gamsrudel und frisches Grün

Der Märzschnee auf dem Tannenzweig schmilzt in der Morgensonne.

Ein **Gamsrudel** von 13 Tieren (hier zwei Geißen und sechs Kitze Jahrgang 2015) äst das erste Grün. Obwohl nun die winterliche Notzeit überstanden zu sein scheint, so ist gerade der **März** ein **kritischer Monat**. Der Grund: **Stoffwechsel** und **Verdauung** müssen sich relativ rasch **auf energiereiche Kost umstellen** und diese Umstellung **kostet viel Kraft**. Ein Tier, das durch den Winter stark geschwächt wurde und seine körperlichen Reserven aufgebraucht hat kann nun an seine Grenzen stoßen. **Krankheitserreger**, die im Kreislauf ständig lauern, haben nun leichtes Spiel. Laut der österreichischen Jagdzeitschrift „Der Anblick“ kommt es im Allgemeinen Ende März/Anfang April auch unter älteren Gämsen zu verstärkten Ausfällen.[1]

Ruhepause während des Äsens (Nahrungsaufnahme). Eine **Gamsgeiß** und zwei **Geißkitz**e, bei denen in etwa zwei Monaten der erste Geburtstag ansteht. Dann nennt man sie Jahrlinge (einjähriges Gamswild). Das Kitz im unteren Bildrand ist um einiges schwächer als jenes bei der Geiß.

Das Schwarzhorn.

(1) o.V.: Milder Bergwinter mit Folgen?, in: Der Anblick. Zeitschrift für Jagd und Natur in den Alpen (2016), Heft 3, S. 8 f.

Rehe und Winterlandschaft

Knospen von Sträuchern und Bäumen sind im Winter eine wichtige Nahrungsquelle.

Ein 2015 gesetztes (zur Welt gebrachtes) Bockkitz, etwa im Mai wird es ein Jahr alt (Jährlingsbock). Zwischen den Hinterläufen erkennt man den Pinsel (Haarbüschel am männl. Glied) und am Kopf ist das Erstlingsgeweih sichtbar.

Grashalme im glitzernden Schnee.

Im Hintergrund das „Schwarzhorn“.